



Elektromotorsport

CUPRA tritt gemeinsam mit ABT in der Formel E an

- > Der nächste gemeinsame Schritt nach Erfolgen in ETCR und Extreme E
- > Piloten des ABT CUPRA Formula E Teams sind Robin Frijns und Nico Müller
- > Saisonstart der ABB-FIA-Formel-E-Weltmeisterschaft Mitte Januar in Mexiko

Martorell/Weiterstadt, 9. Dezember 2022 – CUPRA zündet die nächste Stufe in seinem vielfältigen Motorsport-Engagement: In der Saison 2023 tritt die Challenger-Brand gemeinsam mit dem langjährigen Partner ABT in der Formel E an. Es ist der nächste große Schritt für die Marke, um die Welt des Motorsports weiter zu verändern. CUPRA will beweisen, dass Elektrifizierung und Leistung perfekt zusammenpassen. Die Challenger-Brand hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 eine vollständig elektrifizierte Marke zu werden und ist jetzt bereit für die nächste Herausforderung.

„Rennsport ist der Kern der CUPRA DNA – und bei CUPRA treten wir an, um zu gewinnen“, sagt Wayne Griffiths, CEO von CUPRA. „Es ist der richtige Zeitpunkt, um den nächsten Schritt nach vorn zu machen und dem weltgrößten Wettbewerb im Elektromotorsport beizutreten. Ich kann es kaum erwarten, das ABT CUPRA Formel E Team im Herzen einiger der berühmtesten Städte der Welt Rennen fahren zu sehen. Die Rennserie ist eine einzigartige Motorsportplattform. Mit dem Beitritt zur Formel E unterstreichen wir unsere Ambition, eine global relevante Marke zu werden. Wir wollen die Welt von Barcelona aus inspirieren.“

Robin Frijns und Nico Müller fahren für ABT CUPRA

Das ABT CUPRA Formel E Team wird mit den Piloten Robin Frijns (Niederlande) und Nico Müller (Schweiz) an den Start gehen. Die Teilnahme an der Königsklasse des vollelektrischen Motorsports wird einen großen Einfluss auf die Marke haben. Vor allem dank der globalen Sichtbarkeit der technischen Innovationen, die die

CUPRA



Formel E bietet. ABT und CUPRA werden als Hauptpartner ihre Zusammenarbeit verstärken, Mahindra Racing wird die Antriebstechnologie liefern.

Die ABB FIA Formel E ist die erste vollelektrische Formel-Rennserie der Welt und die erste globale Sportart, die seit ihrer Gründung mit einem Netto-Null-CO₂-Fußabdruck zertifiziert ist. CUPRA und die Formel E teilen eine Reihe von Gemeinsamkeiten. Beide erreichen ein vielfältiges Publikum mit ähnlichen Interessen: Eine Gruppe von Menschen, die technologie- und innovationsbegeistert sind und die sich sowohl in der physischen wie auch in der digitalen Welt zu Hause fühlen. Wie CUPRA ist auch die Formel E mit einem offiziellen Blockchain-basierten Rennspiel im Metaversum präsent. Beide Marken erreichen Menschen, die sich für Rennsport und Leistung begeistern und gleichzeitig Wert auf Nachhaltigkeit legen.

Bereits die dritte vollelektrische Rennserie für CUPRA

Für CUPRA ist die Teilnahme an der ABB-FIA-Formel-E-Weltmeisterschaft der Eintritt in die dritte vollelektrische Rennserie: Gemeinsam mit ABT ist die Challenger-Brand bereits seit zwei Jahren – und damit von Beginn an – in der Extreme E, der Rennserie für vollelektrische Offroad-SUV, am Start. Zudem hat die spanische Marke den CUPRA e-Racer entwickelt, den weltweit ersten vollelektrischen Tourenwagen.

Mit dem CUPRA e-Racer konnte das Team CUPRA EKS zahlreiche Erfolge im FIA ETCR eTouring Car World Cup feiern. In der ersten rein elektrischen Tourenwagenmeisterschaft der Welt gewann CUPRA sowohl 2021 als auch 2022 die Fahrer- und Herstellermeisterschaft. Im Jahr 2022 belegten die Fahrer von CUPRA EKS alle drei ersten Plätze in der Gesamtwertung der Saison. Der CUPRA e-Racer war das zweite Jahr in Folge das mit Abstand schnellste und zuverlässigste Fahrzeug im Wettbewerb.

Auch die Teilnahme an der Extreme E passt perfekt zu dem Weg, den CUPRA in Richtung Elektrifizierung geht: Der globale Wettbewerb für vollelektrische

CUPRA



Offroad-SUV bietet nicht nur Rennspektakel an entlegenen Orten, sondern hat den Anspruch, vom Klimawandel bedrohte Naturräume in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung zu bringen. Die Marke CUPRA teilt die Überzeugung, dass es wichtig ist, auf die durch den Klimawandel verursachten Probleme aufmerksam zu machen.

Im Jahr 2018 ist CUPRA angetreten, um den Rennsport neu zu erfinden. Eine kleine Gruppe präsentierte ihre Vision. Wie alle großen Träume begann auch dieser mit Menschen, die an eine Idee glauben – daran, etwas Großes erschaffen zu können. Mit ihren Ideen und Träumen fordert die Marke seitdem die Motorsportwelt heraus und entwickelt neue Formate, die Emotionen und Erlebnisse schaffen.

CUPRA ist die unkonventionelle Challenger-Brand, die Emotion, Elektrifizierung und Performance verbindet und die Welt von Barcelona aus inspiriert. Nach ihrer Etablierung als eigenständige Marke im Jahr 2018 hat CUPRA einen eigenen Firmensitz sowie eine Rennwagenschmiede in Martorell (Barcelona) errichtet und verfügt inzwischen über ein weltweites Netz spezialisierter Verkaufspunkte.

Im Jahr 2021 konnte CUPRA seinen Aufwärtstrend fortsetzen: Weltweit verkaufte die Marke 80.000 Fahrzeuge, was eine Verdreifachung im Vergleich zum Vorjahr darstellt – vor allem dank des großen Erfolgs des CUPRA Formentor. Die spanische Challenger-Brand beweist, dass Elektrifizierung und Sportlichkeit perfekt zusammenpassen, und erweiterte in diesem Jahr die Modellvarianten des CUPRA Born, des ersten vollelektrischen CUPRA, um weitere Versionen mit unterschiedlichen Batteriekapazitäten sowie einer leistungsstärkeren e-Boost-Version. Außerdem erschien eine exklusive, limitierte Ausführung des CUPRA Formentor VZ5. Der CUPRA Tavascan, das zweite vollelektrische Modell der Marke, sowie der elektrifizierte Sport-SUV CUPRA Terramar – eine Hommage an die Terramar-Rennstrecke, auf der für CUPRA alles begann – werden 2024 auf den Markt kommen. Ein weiteres Jahr später folgt das erste urbane Elektroauto, das vom Konzept des CUPRA UrbanRebel inspiriert ist.

CUPRA



CUPRA Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation

T/ +49 6150 1855 450

melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle

T/ +49 6150 1855 454

sabine.stromberger@seat.de